



Amtsblatt

der Stadt Gifhorn

Nr. 19, 2024

Veröffentlicht am: 15.03.2024

Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gifhorn vom 08.04.2021, in Kraft seit 01.05.2023

1. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Friedhofsgebühren der Stadt Gifhorn für die Friedhöfe in den Ortschaften Kästorf, Neubokel und Wilsche vom 08.04.2021, in Kraft seit 01.05.2023 (Friedhofsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244), der §§ 2, 4 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309) und des § 13 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (BestattG) für das Land Niedersachsen vom 08.12.2005 (Nds. GVBl. S. 381), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.06.2018 (Nds. GVBl. S. 117) hat der Rat der Stadt Gifhorn in seiner Sitzung am 11.03.2024 folgende Änderung beschlossen:

Artikel I

§ 6 Satz 2 der Friedhofsgebührensatzung vom 08.04.2021, in Kraft seit 01.05.2023 (Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn Nr. 4/21, S. 219), lautet wie folgt:

Diese Gebührensatzung tritt mit in Kraft treten einer neuen Friedhofsgebührensatzung außer Kraft.

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gifhorn, 13.03.2024

Stadt Gifhorn

L.S.

Matthias Nerlich
Bürgermeister